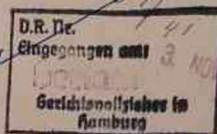


6. Z. 797

Kollant Meyerstraße-Nord



Sammel Lsr. Löw

Geprüft.
Hamburg, den 18. Dez. 1941.
Der Prüfungsbeamte

643
57 D.R. 582/49

Lgb. D. 80/41

Genau 4. - 9. 1941
für Spruchkammer?
Hbg, den 31. Oktober 1941
Gortlach
Hörner
Prüfung

SCHENKER & CO. A.G.

TEL: ZENTRALE U 21-5-20 SERIE
ZENTRALMAGAZIN N.W.B.H. A 49 5 25
ZOLLABT. (HAUPTZOLLAMT) B 51-5 26
ÖSTERR. POSTSPARKASSEN-KONTO B 3597



WIEN, I. HOHER MARKT 12
TELEGRAMM ADRESSE SCHENKERCO.
CODES: RUDOLF MOSSE, KOLM-CODE
ABC 5TH IMP. ED: ABC 6TH ED

INTERNATIONALE TRANSPORTE

H B 3-4/8

16 1/2

E. Langer N. W. L.

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

WIEN I. Hoher Markt 12

Betrifft :

U m z u g s a t t e s t .

Ich erkläre hiemit an Eidesstatt, dass
die im inliegenden Verzeichnisse angeführten Gegen-
stände mein Übersiedlungsgut darstellen, in meinem
Gebrauch standen und zu meinem eigenen Wiederge-
brauch bestimmt sind.

Ich übersiedle von Wien nach
und war hierorts vom bis
polizeilich gemeldet.

Wien, am 193...

[Signature]

! fortl. ! ! Nr. !	! Stück !	G e g e n s t a n d !
1	3	Betten
2	4	Kasten
3	2	Nachtkasteln
4	1	Tisch
5	2	Fauteuils
6	1	runder Tisch
7	2	Satz Tisch (zusammengelegt)
8	1	Kredenz
9	1	Tisch
10	4	Stühle
11	1	Eckbank
12	2	kleine Kasten
13	1	Apothekerkasten
14	1	Korb garnitur (4 Stück)
15	1	Eiskasten
16	1	Rollkasten
17	1	kleine Kassa
18	1	Zimmerklosett
19	6 3/4	Dutzend Bettwäsche
20	5 1/2	" Tischwäsche
21	4 1/2	" Küchenwäsche
22	1 1/2	" Handtücher
23	2 1/2	" Bettüberzüge
24	2	" Herrenhemden und Hosen
25	2	" Nachtwäsche (Herren)
26	4	" Taschentücher - "
27	3	" verschiedene Decken
28	3	Pölster m. Federn
29	4	Decken "
30	1	Tuchent " "
31	10	Diwanpölster
32	6	Fenster Vorhänge
33	84	Essbesteck
34	48	Küchenmesser u. div.
35	5	Tassen, Schüssel, Körbe
36	20	Kaffeoservice
37	13	div. Küchengeschirre
38	55	Speiseservice
39	20	div. Porzellangeschirre
40	36	Wasser- u. Weingläserkrüge
41	30	Kompottservice
42	5	Glasschüsseln
43	15	div. Kleinigkeiten aus Glas
44	27	div. Email- und Aluminiumgeschirr
45	10	Vasen und Aschenbecher
46	1	Butterdose
47	5	div. Küchenmaschinen
48	3	Petroleumlampen
49	1	Wasserkanne
50	1	Bügeleisen

! fortl. !	! Stück !	! G e g e n s t a n d !
! Nr. !		

51	1	Inhalationsapparat
52	1	Petroleumkocher
53	10	div. Werkzeug
54	21	Kochlöffel, Brettel, Klopfer
		Butterformer aus Holz
55	45	div. Deckel, Formen, Schaufel aus Blech
56	1	Einkaufstasche
57	1	Mörser
58	10	Vorhangstangen
59	1	Schreibtischgarnitur
60	8	verschiedene Spiele
61	2	Maulkorb u. Halsband
62	2	Mausfallen
63	1	Badewanne emailliert
64	1	Closett m. Wandkasten
65	1	Waschmuschel
66	1	Brause
67	3	Rumpeln
68	1	Waschtrog

B.H.II. L 885/39
Bezirkshauptmannschaft Leopoldstadt
Im städtischen Wirkungsbereiche.

WIEN, am 25. JULI 1939

Erklärung.

Post N^o 1-68

Die im Verzeichnis angeführten Gegenstände
sind Überschuldungs Gut und schon vor der Einfuhr
im Besitze und Gebrauche des Einwanderers ge-
standen.



Der Bezirkshauptmann:

i. A.

Ruan
Ret

R 23060

Der Polizeipräsident

Abteilung II.

II 21⁰⁴ 13. 9. 47346

Meldungsbesätigung.

Wien, IX., den 23. Mai 1939.
Berggasse 43.

Bezeugt

Es wird zum Vorweise bei

Zollbehörden

besätigt, daß über den hiesigen Aufenthalt d es Herrn *Stow*

Samuel Israel Löw,

geboren am


26. Jänner 1876 in Markgraf-Neusiedl,

zuständig nach

Markgraf-Neusiedl,

nebst früheren

im Zentralmelldungsamt/ nachstehende Meldungen erliegen:

Gemeldet		Angewiesene Vorwohnung	Gemeldete Wohnung	Abgemeldet nach
vom	bis			
Gemeinsam mit der Gattin Frau Valerie Löw gemeldet:				
21.3 1930	auf wei- teres III.Fasangasse 26	III.Fasangasse 26/7		
		Bezeugt	Gez.i.A.Glass.	
		<i>Ant. May</i> Amtssekretär		

Auszug

=====

Gerlach
Gerichtsvollzieher
Geschäftsnummer:
56 DR. Nr. 69/41
(Lsg.D. 80/41)

Hamburg, den 13., 14. u. 16. Nov. 1941

Auf Antrag des Abwesenheitspflegers Richard Wagners, Hamburg 1, Mönckebergstrasse 7, Pfllegschaftspartie Nr. 206 ex D. "Usanbara" Tgb.Nr.d.Geheimen Staatspolizei = II B 2 - 3060/40) Umzugsgut Samuel Israel L & W ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung in den Versteigerungshallen der Gerichtsvollzieherei, Drehbahn 36, anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung wird unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen "Hamburger Fremdenblatt", "Hamburger Anzeiger", "Hamburger Tageblatt" öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauftüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, erhaftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15 % des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Gerlach
Gerichtsvollzieher
36 DR. 69/41

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Samuel Israel L ö w
Pflebschaftspartie Nr. 206
(Tgb.Nr.der Geh.Staatspolizei - II B 2 -3060/40)
=====

Brutto-Versteigerungserlöse
Hiervon sind abgesetzt:
5 % Gebühren
2 o/oo Versicherungskosten
Unkosten für Packer (3000 kg.)

3325.80 RM

166.30 RM
6.65 "
15.-- "

die verbleibenden

3137.85 RM
=====

werden auf das Konto "Richard Wagner, Pflebschaftskonto
"Usambara" und "Pretoria" bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 26. November 1941.

gez. Gerlach
Gerichtsvollzieher
Hamburg 36
Drehbahn 36

An den
Abwesenheitspfleger
Herrn Richard Wagner

H a m b u r g 1

=====
Mönckebergstr. 7
bei Alexander Petersen & Co.

~~Gericht~~
Gerichtsvollzieheramt.

~~Abteilung V.~~

In allen Einträgen in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

5602.

~~Rechts-Nr.~~ Nr. 69/44

Hamburg, den 13. NOV 1941, 14. Nov. 1941.

2. 18 NOV 1941

(Lfd. D. 107/44)

Auf Auftrag des Abwesenheitspflegers Richard Wagner, Hamburg 1
Pflegerchaftspartie Nr. 206 ex D. "Usambara"
Tgb. Nr. d. Geheimen Staatspolizei = II B 2 - 3060/40)

Umzugsgut Samuel Israel L ö w .

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. ~~umstehend-verzeichneten Pfand~~ d.

gehört und d. Antragsteller für eine Forderung gegen d.

im Betrage von ~~RM~~ nicht ~~RM~~ Kosten hatte, gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

~~an Ort und Stelle~~
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „~~Amstischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger ~~Zeitung~~“, in der „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ ^{als Kaufgut} verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Ravelingsgeld in Höhe von ~~1/2~~ ^{1/3} des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 15%		Bemerkungen
			M	g	M	g	
1	1 Lift	Holm	25.-		3.75		
2	1 Bronze	Markens	21.-		3.15		
3	1 Bronzeascher	Reinhold	8.-		1.20		
4	1 Bronze "Beethoven"	Markens	10.-		1.50		
5	1 Mörser	Hochmann	14.-		2.10		
6	1 Tischlampe m/Schirm	Fischer	4.-		0.60		
7	1 Wanduhr	Reisler	4.-		0.60		
8	1 el. Platteisen, 110 V.	Hoff	4.-		0.60		
9	1 Tischkehrer	Holst Kampfer	11.-		1.65		
10	1 Rasierspiegel	Freitag	1.80		0.27		
11	2 Nachttischlampen	Reiser	4.60		0.69		
12	2 do.	Reisler	4.-		0.60		
13	2 Blumenkübel	Markens	4.-		0.60		
14	1 Klingel	Grunk Kampfer	4.-		0.60		
15	1 Ascher, 1 Schreibuntersatz	Hoff	4.90		0.74		
16	1 Elektrifizierapparat	Hoff	1.-		0.15		
17	2 Toilette						
Uebertrag			108.50	16.45			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kao. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	108	30	10	30	V
17	2 Tablett, 6 Mokkalöffel, 1 Spargelheber, 1 Küchengabel, 1 Salatgabel	Frank	9	30	1	90	
18	1 Partie vernickelter Tablett pp.	Kochmann	4	-	-	60	
19	1 Tablett m/12 Esslöffeln, 14 kl. Gabeln, 13 gr. Gabeln, 12 Messern, 1 Bratgabel	Heinrich	50	-	7	50	
20	1 Bronze-Schreibgarnitur, 1 Bronzelöscher	Kuiper	31	-	4	65	
21	2 Leuchter	Kuiper Opium op. 15	6	30	-	95	
22	1 Tablett	Kuiper Kupfer op. 15	4	50	-	55	
23	1 Jagdtasche, 1 Patronengürtel	Frank	5	90	-	80	
24	1 Bügeleisen	Freitag	4	40	-	65	
25	1 el. Kochtopf, 110 V.	Kuiper	11	60	-	55	
26	1 Partie vers. Gegenstände	Frank	6	60	1	-	
27	2 Petroleumlampen, 1 Lampenkuppel	Kuiper	1	30	-	20	
28	1 Partie Lampen gläser						
29	4 Rucksäcke	Kuiper	15	-	2	15	
30	1 Koffer m/Papierservietten, 1 Schreibmappe	Parmann Bismarck	4	-	-	60	
	Uebertrag		249	40	37	15	V

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld 15%	Bemerkungen
			M	S	M	
		Uebertrag	249.40	37.10		✓
31	2 Spiegel, 1 Glasplatte 1 Kristalluntersatz	Kunig	6.-	1.20		
31a	1 Papierkorb m/Metallgegen- ständen	Wohle	3.-	1.15		
32	1 Koffer	Kunig	2.-	1.30		
33	1 Wandspiegel, 1 Zigaretten- kasten, 3 Thermometer	Kressler	5.-	1.25		
34	1 Partie Sämereien	Schroder	1.20	1.20		
35	1 Klappstuhl					
36	1 Reisetasche	H. Frosch	12.-	1.60		
37	4 Bilderrahmen	Frank	2.40	1.25		
38	1 Partie Radierungen, div. Bilder	Kunig	9.-	1.35		
39	1 Küchenuhr	Offo	3.-	1.15		
40	1 Reisekoffer m/Kleinigkeiten	Hindrichsen	8.20	1.50		
41	40 Bücher u. Hefte	Saal	25.-	3.75		
42	30 Bücher	H. Jermann	10.-	1.50		
43	9 div. Bücher	Riffert Schiff	1.50	1.20		
44	26 Ed. Klassiker	H. Jermann	12.-	1.80		
45	1 Kristallschale m/Deckel	Kunig	25.-	3.75		
	Uebertrag		266.50	55.05		✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			M	g	M	g	
		Uebertrag	366.50	55.05			✓
46	1 lila Kelch	Marrens	15.50	6.20			
47	29 div. Gläser	Kuip	11.50	1.05			
48	22 do.	Meinhardt	9.-	1.50			
49	1 Partie Glassachen	Marrens	3.-	1.15			
50	1 Partie Nickelsachen	Kath	4.-	1.60			
51	1 Waage m/Gewichten (Schalen fehlen)	Althoop Kopman 7.	4.-	1.60			
52	1 Kartoffelreibe	—	—	—			irrtümlich angekauft wegen tief Preis 226.
53	1 Fischkochtopf	Finke	3.-	1.15			
54	2 Schmorpfannen, 4 Pfannen	Zink	3.-	1.15			
55	ca 60 Teile Essgeschirr	Ernst	40.-	6.-			
56	3 Teile Kaffeegeschirr	Frank	3.40	1.50			
56a	12 Teller pp.	Hansen Kopman 7.	0.-	1.90			
57	14 Teile Porzellan	Kundelicker	39.-	5.85			
58	4 Teile do.	Kuy	17.50	2.60			
59	1 Partie do. u. Steingut, (17 Teile)	Frank	3.20	1.50			
60	1 Partie Backformen	Korshausen	6.40	1.95			
	Uebertrag		534.-	80.10			✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	534	-	80	10	
61	3 Backformen	Zick	1	50	-	20	
62	1 Steinkruke, 3 Nachttöpfe, 1 Schale	Lievers	1	-	-	15	
63	4 Email Aluminiumtöpfe, 1 Durchschlag	Pauls	5	-	-	75	
64	1 Steinkruke, 2 Schalen	Kolob	3	-	-	45	
65	3 Emailletöpfe	Pauls	4	-	-	80	
66	5 do.	Neinverdingen	5	-	-	75	
67	6 Teile Emaille	Fredericks	3	-	-	45	
68	1 Emailleschüssel, 2 Töpfe	Hump	5	-	-	75	
69	4 Emailletöpfe	Kotovsky	3	-	-	45	
70	1 Besteckkasten m/div.Be- stecken pp.	Warstads	4	-	-	30	
71	1 do.	Helst	4	-	-	30	
72	1 Gieskanne	Skroder	4	-	-	30	
73	1 Emaillewanne Médiv, Bürsten pp.	Guarits	5	-	-	75	
74	1 do. m/div. Holzküchengerät	Frank	4	-	-	60	
75	1 Partie Portierenstangen, 1 Mop pp.	Rehrich Lohmeyer	1	-	-	15	
76	1 Wäschekorb m/div. Haus-u-Küchen gerät	Shoing	5	-	-	40	
	Uebertrag		552	50	87	50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kau. Geld	Bemerkungen
		Uebertrag	583.50	87.50	✓
77	3 Sessel, (Sitze fehlen)	Lehmann apud 35	60.-	9.-	
78	1 Polstersessel (Sitzeinlage fehlt)	Jungmann	40.-	6.75	
79	1 Metall-Waschtisch	Wiesner	6.-	9.-	
80	1 3-tür. Kleiderschrank m/Wäscheabteil (defekt)	Müller	100.-	15.50	
81	1 Ziertisch	Mangusheim	30.-	4.50	
82	2 Stühle	Wieser	19.-	2.85	
83	1 Damensessel	Kiehlke apud 7.50	44.-	6.00	
84	1 Sessel	Münchinger	60.-	9.-	
85	1 do.	Mangusheim	80.-	12.-	
86	1 Bettcouch m/2 Teilen Auflagen	Vtto	50.-	12.-	
87	1 Bettcouch m/4 Teilen Auflagen	Vtto	75.-	11.50	
88	1 eintür. Schrank + Topf 25	Reichmann	70.-	10.50	
89	1 Jalousieschrank	Jungmann	20.-	3.-	
90	1 Wäscheschrank	Laggen Beck	125.-	18.75	abgekauft, 12 abgekauft, 12
91	1 Küchenbuffet m/Seitenschrank	Teile Küpfen 9	25.-	3.75	
92	1 2-tür. Kleiderschrank	Rothe	80.-	12.-	
	Uebertrag		1098.50	155.50	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Neistgebot Mk. / Pf.	Kav. Geld Mk. / Pf.	Bemerkungen
		Uebertrag	1.692.50	253.55	✓
93	1 Bank	Chinde	h. -	3. -	
94	1 Eisschrank "Elektrolux"	Riebe	150. -	23.15	
95	1 Geldschrank (Empf. Post 88)		-	-	
96	5 Kissenbezüge	Riebe	15. -	4.25	
97	6 Teile Kinderbettwäsche	Kinder	6. -	9. -	
98	3 Kissenbezüge, geflickt	Lahle	h. -	9. -	
99	5 Teile Kinderbettwäsche	Goldschon	15. -	4.25	
100	1 Posten geflickte Bettwäsche	Peters	10. -	1.50	
101	2 Kissenbezüge, geflickt	Kunig	h. -	3. -	
102	1 Posten geflickte Bettwäsche	Kinder	9. -	1.50	
103	3 Ueberschlaglaken	Dreick	24. -	3.50	
104	1 Posten geflickte Bettwäsche	Heckel	9. -	1.50	
105	1 Posten do. do.	Frank	9. -	1.50	
106	4 Teile Winter-Wollbekleidung	Peters	2. -	3. -	
107	1 Posten Küchentücher	Grapp	2. -	1.50	
108	1 Posten Servietten	Heckel	h. -	9. -	
	Uebertrag		1.905.50	294.50	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kap. Geld		Bemerkungen
				1905	1906	
		Uebertrag	1905	1906		V
109	1 Posten Servietten	Müller	6.-	- 90		
110	1 Posten gr. Servietten	Meinertdingen	8.-	- 1.20		
111	3 Sporthemden	Thoden	14.-	- 1.80		
112	3 Oberhemden	Meyer	14.-	- 1.80		
113	1. Posten Frottiertücher	Mannur	3.-	- 45		
114	7 Handtücher	Graf	6.-	- 90		
115	1 Posten Kragen, Kravatten, u. Ersatzmanschetten	Thoden	4.-	- 50		
116	1 Posten Sportkappen, 1 do. Handschuhe	Meck	3.-	- 45		
117	4 Sportmützen	Kacke	4.-	- 60		
118	5 Teile geflickte Bettwäsche	Meinertdingen	15.-	- 2.00		
119	6 Teile Wäsche	Tander	14.-	- 1.80		
120	5 Taschen bzw. Geldbörsen	Graf	2.-	- 30		
121	1 Posten Mützen					
122	6 Teile Damenwäsche	Thoden	14.-	- 1.80		
123	6 Teile do.	Westermark	14.-	- 1.80		
124	6 Teile do.	Graf	14.-	- 1.80		
		Uebertrag	2086.50	312.75		V

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kab. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	2086.	50	342.	95	V
125	6 Teile Damenwäsche	Knip	12.	-	1.80		V
126	6 Teile do.	Nacht	12.	-	1.80		
127	6 Teile do.	Stiele	6.	-	79		
128	6 Teile do.	Menger	12.	-	1.80		
129	6 Teile do.	Kilcher	6.	-	79		
130	1 Posten Korsetts u. Büstenhalter	Thurkumbacher	8.	-	1.20		
131	4 Damen-Nachthemden	Heffner	12.	-	1.80		
132	5 Teile geflickte Bettwäsche	Krause	15.	-	4.25		
133	3 Tischtücher	Simon	10.	-	1.50		
134	2 do.	Vollstedt	30.	-	4.50		
135	4 Tischdecken	Graf	10.	-	1.50		
136	2 Tischdecken	Vogel	6.	-	79		
137	4 Unterhosen	Voigt	4.	-	60		
138	1 Tischdecke	Thurkumbacher	31.	-	4.65		
139	3 Nachthemden	Nacht	9.	-	1.35		
140	1 Posten kl. Decken	Geis	8.	-	1.20		
	Uebertrag		2237.	50	341.	60	V

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld Th ¹⁰⁰ M ⁹ 1/8	Bemerkungen
			M	S		
		Uebertrag	2237	50	347.60	✓
141	1 Posten kl. Decken	Kropp	8.	-	1.20	
142	1 Posten do.	Mengor	6.	-	1.90	
143	1 Posten do.	Kindemann	6.	-	1.90	
144	1 Posten do.	Koch	8.	-	1.20	
145	1 Posten do.	Marx	10.	-	1.50	
146	1 Posten do.	Kreier	3.	-	1.45	
147	1 Posten kl. Decken	Otto	5.	-	1.75	
148	1 Posten Gardinen	Türk	15.	-	1.25	
149	1 Posten do.	Otto	12.	-	1.10	
150	1 Posten kl. Decken	Graf	8.	-	1.20	
151	1 Posten do.	Kreier	6.	-	1.90	
152	1 Posten Gardinen	Erwin	10.	-	1.50	
153	1 Posten do.	Shadow	12.	-	1.20	
154	1 Posten Stöcke	Graf	2.	-	1.30	
155	1 Posten Watte	Shadow	2.	-	1.20	
156	1 Posten Handschuhe u. Strümpfe	Petermann	4.	-	1.60	
		Uebertrag	2394	50	357.10	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot Abg. 18	Kav. Geld 18	Bemerkungen
		Uebertrag	2394.50	359.15	V
157	1 Posten Babywäsche	Graff	1.-	1.-	
158	1 Posten do.	Köcher	1.-	1.-	
159	1 Stadtkoffer m/Mullbinden	Schneider	1.-	1.-	
160	1 Posten Spitzen u. Borden	Kindermann	1.-	1.-	
161	1 Posten Flicker u. Stoffreste	Koch	1.-	1.-	
162	1 Posten versch. Wäschestücke u. Bezüge	Radtke	1.-	1.-	
163	3 Zierkissen	Kunze	1.50	1.50	
164	3 do.	Manger	1.-	1.50	
165	4 do.	Koch	2.00	1.-	
166	3 do.	Lahr	1.-	1.50	
167	1 Posten Wollschals	Zeich	1.-	1.-	
168	1 gr. Posten Stoffreste	Widerwille	1.50	1.50	
169	1 gr. Posten do.	Kindermann	1.-	1.50	
170	1 Posten versch. Bezüge	Kühnle	1.-	1.50	
171	1 gr. Posten Stoffreste u. Gardinen pp.	Graff	1.00	1.50	
172	1 Kopfkeil	Koch	1.-	1.50	
	Uebertrag		2501.50	378.15	V

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot M. 1/8	Rev. Geld 150 M. 6 1/8	Bemerkungen
		Uebertrag	2501.50	315.20	✓
173	2 Moskitonetze	Hertz	30.-	4.50	✓
174	1 Posten kl. Decken	Heintze	3.-	1.15	
175	1 Posten kl. Decken	Kackel	2.-	1.20	
176	2 Vorleger	Kraff	5.-	1.75	
177	1 Posten Vorhänge	Thurckentuber	8.-	1.20	
178	1 Posten Stoffreste u. Kleinigkeiten	Radem	7.20	1.10	
179	1 Posten do. do.	Graff	3.-	1.15	
180	1 gr. Posten Kleiderbügel	Kiepe	1.-	1.15	
181	2 Kopfkissen	Thurckentuber	10.-	1.50	
182	2 Kopfkissen	Kindat	25.-	3.75	
183	3 Herrenunterhosen	Thurckentuber	10.-	1.90	
184	1 Posten Taschentücher	Kiepe	6.-	1.20	
185	1 Posten Vorhänge	Kiepe	10.-	1.25	
186	3 Zierkissen	Kiepe	15.-	1.25	
187	3 do.	Kiepe	10.-	1.50	
188	1 Steppdecke	Kiepe	40.-	6.-	
	Uebertrag		2082.70	302.55	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot Mk 1/8	Kau. Geld Mk 1/8	Bemerkungen
		Uebertrag	1687.70	22.50	V
189	2 Steppdecken	Trüdelzick	25.-	3.75	
190	1 Steppdecke	Sty.	20.-	1.-	
191	2 Beutel	Sty.	1.-	1.50	
192	1 Posten Wolle, Garne u. Knöpfe	Sty.	4.-	1.20	
193	1 Damenmantel	Graff	25.-	3.75	
194	1 Lodenumhang	Sty.	6.-	1.50	
195	1 Trainingsanzug	Schweikensbushen	10.-	1.50	
196	1 do.	Schneider 5	10.-	1.50	
197	1 do.	Mackel	10.-	1.50	
198	1 do.	Heinrich	10.-	1.50	
199	1 do.	Kammann	6.-	1.20	
200	1 Mantel	Hammerstein	25.-	1.-	
201	1 Bademantel	Pickert	1.-	1.50	
202	1 Skianzug	Hainburger	20.-	1.50	
203	3 weisse Westen	Kammann	2.50	1.20	
204	1 Schutzanzug	Mackel	1.-	1.50	
		Uebertrag	2887.50	31.20	V

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld	Bemerkungen
			Mk. - Pf.	Mk. - Pf.	
		Uebert rag	18 28. 50	131. 50	✓
205	1 Schutzanzug	Mundschau	10. -	1.50	
206	1 Schlafanzug	Gott	9. -	1.25	
207	1 Satz Beisetztsische	Lubeck	15. -	2.25	
208	1 Ständerlampe	Meier	15. -	1.25	
209	2 Pullover	Grundel	3. -	1.50	
210	1 Nickeltablett m/Glastellern	Lipke	1. -	1.50	
211	1 Posten Str6mpfe	Meier	3. -	1.45	
212	1 Oberbett	Supinski	20. -	3. -	
213	2 Steppdecken	Wormer	80. -	12. -	
214	1 Oberbett	Kingelmann	20. -	3. -	
215	1 Zierkissen	Wormer	4. -	1.50	
216	3 Bettlaken	Harzer	12. -	1.80	
217	7 Teile Vorh6nge	Beckmann	25. -	3.75	
218	3 Tischdecken	Krogermann	10. -	1.50	
219	3 Teile Glas	Wormer	3. -	1.50	
220	1 Glasschale	Wormer	4. -	1.60	
	Uebert rag		3110. 50	466. 50	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld	Bemerkungen
			✓	77	
		Uebert rag	3110.50	466.60	✓
221	1 Posten Bestecke	Lipsinski	40.-	6.-	
222	1 Emailletopf	Fischer	1.-	1.50	
223	1 Aluminiumkessel	Klingberg	3.-	1.75	
224	3 Aluminiumtöpfe, 7 Messer	Lindner	5.-	1.75	
225	5 Emailletöpfe	Fischer	5.-	1.75	
226	1 Fleischwolf, 1 Kartoffelreibe	Lindner	3.-	1.75	
227	3 Bettbezüge	Hannemann	10.-	2.25	
228	4 do.	Lipsinski	10.-	3.-	
229	4 do.	Schroder	10.-	3.-	
230	2 kl. Decken	Lindner	3.-	1.75	
231	8 Kissenbezüge, 4 Bettlaken, 4 Bettbezüge, 8 Handtücher	Fischer	50.-	1.75	
232	1 Schürze, 1 Hemd, defekt	Bründel	1.-	1.50	
233	1 Nachthemd	Fischer	10.-	1.50	
234	6 Unterhosen	Fischer	9.-	1.50	
235	2 Nachthemden	Kühbeck	6.-	1.50	
236	4 Ueberschlaglaken	Shadow	16.-	1.50	
	Uebert rag		3226.50	449.-	✓

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauf. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebert rag	3226	50	497	1	
37	1 Posten Küchentücher	Thadew	1		15	1	
38	3 Herden	ny.	5	-	75		
239	4 Unterhosen	ny.	3	-	45		
240	3 Nachthemden	ny.	5	-	75		
	Summe der abgekauften Gegenstände		3340	10	501	10	
	zuz. 50/90 =		125	-	14	75	
			3465	10	515	10	
<p>Die Meistbietenden haben sich vor Schluss des Verkaufsvertrages entfernt.</p> <p>Beglaubigt</p> <p><i>Gunnar</i> <i>Schmidt</i></p> <p>18 NOV 1941</p>							
90.	Wappenstein	Thadew	110	-	16	00	
<p>Die Meistbietenden haben sich vor Schluss des Verkaufsvertrages entfernt.</p> <p>Beglaubigt</p> <p><i>Gunnar</i> <i>Schmidt</i></p> <p>WBI. No. 8741</p>							

Bemerkungen

G e r l a c h

Gerichtsvollzieher

56 DR. 62/41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Unzugsgut Samuel Israel L ö w

Pflegschaftspartie Nr. 204

(Tab.Nr.der Geh.Staatspolizei - II B 2 -3060/40)

Brutto-Versteigerungserlös

3325.80 RM ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5% Gebühren

166.30 RM ✓

2 o/oo Versicherungskosten

6.65 " ✓

Unkosten für Packer (3000 kg.)

15.-- " ✓

187.95 " ✓

die verbleibenden

3137.85 RM ✓

werden auf das Konto "Richard Wagner, Pflegschaftskonto
"Usambara" und "Pretoria" bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 26. November 1941

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher 36
Drehbahn 36

An den

Abwesenheitspfleger

Herrn Richard Wagner

H a m b u r g 1

Börsenbergr. 7

bei Alexander Petersen & Co.

1127

Reichs-
mark

5 Pf

an

Deutsche Bank
f. Richard Wagner

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

L. W.

KB II 5



Mönckebergstr. 7
bei Alexander Petersen & Co.

Gerlach
Gerichtsvollzieher

56 DR. 62/41

Versteigerungs-Abrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Samuel Israel Löw .

Brutto-Versteigerungserlös v.13.,14.u.18.Nov.41
zuzüglich Kavelingsgeld (15%)

3325.80 RM ✓

428.85 " ✓

zusammen

3824.65 RM ✓

Hiervon erhält der Abwesenheitspfleger Richard
Wagner, Mönckebergstr.7, gem. Abrechnung

3137.85 ✓

von den verbleibenden

686.80 RM ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

- 1.) Absetzgeld 4.-- RM ✓
2.) Bekanntmachungskosten 41.96 " ✓
3.) Arbeitslohn Fa. Sparr 61.74 " ✓
4.) Arbeitslohn Fa. Eggers, Wright 432.-- " ✓
5.) Pauschsatz für Geldüberweisung
an Fa. Eggers, Wright & Co -.45 " ✓
x 6.) Porto f. Geldeinzahlung 2.70 " ✓
7.) Rechnung Gerling-Konzern für
Feuer-Einbruchversicherung 35.55 " ✓ 578.40 " ✓

die restlichen

108.40 RM ✓
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 26. November 1941

Y. Müller
Gerichtsvollzieher

K.B. II Nr. 5/41.....
=====

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			N.M.	Ref.	N.M.	Ref.	
1-79	pp						
80	1 3-tür. Kleiderschrank m. Wäscheabteil (defekt)	Bestmann	100.--		15.--		
81-86	pp.						
87	1 Bettcouch m. 2 Teilen Auflagen	Otto	145.--		21.75		
88	1 eintür. Schrank u. Pos. 95	Bestmann	170.--		25.50		
89	pp.						
90	1 Wäscheschrank	Eggers	125.--		18.75		
91-93	pp.						
94	1 Eisschrank "Elektrolux"	Riebe	155.--		23.25		
95-240	pp						
Hiervon ist abzusetzen, da nicht eingelöst: Pos. 80/90 =			3340.80		501.10		
			125.--		18.75		
			3215.80		482.35		
Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Versteigerungstermins entfernt. Beglaubigt: gez. Gerlach Gerichtsvollzieher			gez. Ebert II Protokollführer				
			Fortsetzung *****				

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			N.M.	R.M.	N.M.	R.M.	
Fortsetzung am 18. November 1941.							
90	1 Wascheschrank	Schmuck	110.--		16.50		a.v.
Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Versteigerungstermins entfernt.							
Beglaubigt							
gez. Gerlach		gez. Ebert II					
Gerichtsvollzieher		Protokollführer					

Auszug
=====

Gerlach
Gerichtsvollzieher
Geschäftsnummer:
6 DR. Nr. 69/41
(Lgb.D.80/41)

Hamburg, den 13., 14. u. 18. Nov. 1941

Auf Antrag des Abwesenheitspflegers Richard Wagners, Hamburg 1, Mönckebergstrasse 7, Pflugschaftspartie Nr. 206 ex D. "Usambara" Tgb.Nr.d.Geheimen Staatspolizei = II B 2 - 3060/40) Umzugsgut Samuel Israel L ö w ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung in den Versteigerungshallen der Gerichtsvollzieherei, Drehbahn 36, anberaumt. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen "Hamburger Fremdenblatt", "Hamburger Anzeiger", "Hamburger Tageblatt" öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauftüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, erhaftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15 % des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Gerlach
Gerichtsvollzieher
56 DR. 62/41

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Samuel Israel L ö w
Pflebschaftspartie Nr. 206
(Tgb.Nr.der Geh.Staatspolizei - II B 2 -3060/40)
=====

Brutto-Versteigerungserlöse	3325.80 RM
Hiervon sind abgesetzt:	
5 % Gebühren	166.30 RM
2 o/oo Versicherungskosten	6.65 "
Unkosten für Packer (3000 kg.)	15.-- "

die verbleibenden 3137.85 RM
=====

werden auf das Konto "Richard Wagner, Pflebschaftskonto
"Usambara" und "Pretoria" bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 26. November 1941.

gez. Gerlach
Gerichtsvollzieher
Hamburg 36
Drehbahn 36

An den
Abwesenheitspfleger
Herrn Richard Wagner
H a m b u r g 1

Mönckebergstr. 7
bei Alexander Petersen & Co.

Richard Wagner

Abwesenheitspfleger
für Ladungen aus den Dampfern
„Usambara“ und „Pretoria“

Laut Beschluß des
Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 11. September 1940
Aktenzeichen: OLG VIII 145/40

Lgb. D. 80/41

An das

Gerichtsvollzieheramt

H a m b u r g,
Drehbahn 36.

Hamburg 1, den 18. Oktober 1941.
Levantehaus, Mönckebergstraße 7
bei Alexander Petersen & Co.
Telephon: Sammelnummer 33 6901

*eingegangen
20/10.41
Jm.*

Petr.: Pflugschaftspartie Nr. 206 ex D. "Usambara"
Jüdisches Umzugsgut
Sch. & Co.
A.G. WIEN
28864 1 Liftvan - 3000 kg.

Unter Bezugnahme auf die Zirkular-Verfügung der Geheimen
Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Hamburg, Tgb.Nr. II B -
3060/40, vom 9. Oktober 1941 teile ich Ihnen hierdurch mit,
dass ich heute den Ausliefererschein über die obige Partie an die
Firma Schenker & Co. G.m.b.H. ausgeliefert habe mit der Weisung,
das Gut bei Ihnen anzuliefern nach Erhalt Ihres Abrufes, per
wann Sie die Anlieferung wünschen. Ich bitte Sie, mir von
dem an die Speditionsfirma gegebenen Abruf Kenntnis zu geben
und ebenso von dem von Ihnen vorgesehenen Versteigerungstermin.

In der Anlage übersende ich Ihnen ein Umzugsattest der Firma
Schenker & Co., Wien, mit angeheftetem Inhaltsverzeichnis über
die Sendung.

Ich bitte, die Versteigerung des Umzugsgutes vorzunehmen auf
Grund der zwischen Ihnen und der Geheimen Staatspolizei darüber
getroffenen Vereinbarungen.

Von dem Versteigerungsprotokoll bitte ich mir 3 Exemplare ein-
zusenden.

Die auf der Sendung lastenden Speditionskosten und ebenso die
Transportkosten an Ihr Versteigerungslokal werden von mir bezahlt.
Der Nettoerlös der Versteigerungsabrechnung nach Abzug Ihrer
Versteigerungsgebühren ist zu vergüten an die Deutsche Bank
Filiale Hamburg für Konto:

Richard Wagner
Pflugschaftkonto „Usambara“ und „Pretoria“

Heil Hitler!

Wagner

Ablieferschein Nr.

4
Auktionator

für den Auktionator
mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 22. Oktober 1941

SCHENKER & CO. G.m.b.H.
Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Lg. 102402

b) ~~der Gestapo~~ des Abwesenheitspflegers für D. Jeanbara"
Richard Wagner Nr. 206

Name des Eigentümers:

Auswanderer: Samuel & Valerie L. H. W.

A. 1 Stück Möbellift: *
Sendungszahl: Signatur/Nr.:

Sch & Co. A.G. Wien 28864

Gesamtkollizahl: 1 Maße: 400 x 220 x 230 Gewicht: 3000 kg

Abzunehmen am: sofort Uhr: Lagerort: Togo Kai

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieher bei Amtsgericht in Hamburg
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

keine

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

Max Louwien

am:

29. Okt. 1941

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.

1/0387

Anlage

Empfangsbcheinigung.

R.H. *In Empfang
habe ich 70 Ringe
begrüßt*

erhalten.

Hamburg, den *11. 11.* 19*11*
Hamburg, den **Geheime Staatspolizei**
(Unterschrift) **Staatspolizeileitstelle Hamburg**
(Wohnung) *[Signature]*

Gefragte 24.

Leinf. Leinf. Leinf.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 13. November u. evtl. Freitag, den 14. November, 10 Uhr
versteigern wir im behördlichen Auftrage und im Auftrage des Pfl-
gers

Drehbahn 36

im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, Saal 12
folgende gebrauchte Gegenstände:

M o b i l i e n , darunter 1 Kühlschrank "Elektrolux" für Petro-
leumheizung, Kleidersehränke, Couches, 1 rd. Tisch, div. Stühle und
Sessel a.A., 1 kl. Jalousieschrank, 1 Geldschrank mit Holzschrank-
fassung, 2 Teppiche u. 2 Läuferstücke, 2 Bücherregale, 1 nussbaum
Sekretär, div. Bücher, Hausgerät a.A., Porzellan u. Glassachen,
1 Posten Wäsche, Bettzeug, Damen- u. Herren-Garderobe.

Am 2. Tage: evtl. die am 1. Tage unverkauft gebliebenen Sachen.

Gerlach Bobsien
Gerichtsvollzieher

Besichtigung am 13. November von 8 1/2 bis 10 Uhr.

Hamburger Anzeiger *hmg*
Hamburger Fremdenblatt *Hi.*
Hamburger Tageblatt *gr.*

Mittwoch abend, den 12. November

Rechnung an Gerichtsvollzieher Gerlach.

E/0224

Oeffentliche Versteigerung

Donnerstag, 13. Nov., und evtl.
Freitag, 14. Nov., 10 Uhr, ver-
steigern wir in behörtl. Auf-
trage und im Auftrage des Pfl-
gers Drehbahn 36, im Versteige-
rungshaus der Gerichtsvoll-
zieherel, Saal 19, folgende ge-
brauchte Gegenstände: Mobiliten,
darunter 1 Kühlschrank „Elek-
trolux“ für Petroleumheizung,
Kleiderschränke, Couches, 1 rd.
Tisch, div. Stühle u. Sessel a. A.,
1 kl. Jalousieschrank, 1 Geld-
schrank m. Holzschrankfassung,
2 Teppiche u. 2 Läuferstücke,
2 Bücherregale, 1 nußb. Sekre-
tär, div. Bücher, Hausgerät a. A.,
Porzellan u. Glassachen, 1 Post.
Wäsche, Bettzeug, Damen- und
Herren-Garderobe. Am 2. Tage:
evtl. die am 1. Tage unverkauft
gebliebenen Sachen. Besichtlg.
am 13. Nov. von 8^{1/2} bis 10 Uhr.
Gerlach - Bobsien, Gerichtsvollz.

Freiwillige Versteigerung

Handrecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Scheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:
Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36

Fuhrbetrieb

1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

Laufschrittzettel Bl. 37

Konto Hamburg
Nr. 24256

Reichs-
mark

Nov 8 an
H. Sparr
in Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

KB II

HAMBURG
27.11.41
II
Sch A

Das Pollebsamt sendet diesen Beiblatt dem Auftraggeber

Stempel des Pollebsamts

HAMBURG, den 8. November 1941
Poolstraße 4

vollzieher Gerlach
Hamburg

Hamburg

W/Löwenthal

RM

Rpf

26. 46

undzwanzig 46/00

H. Sparr

Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

In Worten: RM- Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

In Worten: RM. Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

In Worten: RM. Siebzehn 64/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

BANK-KONTO:
ICHE BANK, FILIALE HAMBURG
RUF: SAMMEL-NR. 38 64 36

ERMÄCHTIGT ZUR AUSGABE VON
ORDERLAGERSCHEINEN
(WARRANTS)
DURCH DIE DEPUTATION FÜR HANDEL,
SCHIFFFAHRT UND GEWERBE
AM 21. MAI 1932

HAMBURG 11, DEN 7.11.41.
KLEINER GRASBROOK
STILLHÖRNERDAMM 3

EGGERS, WRIGHT & CO.

FREIHAFEN-LAGERHÄUSER • GEGR. 1894

CHNUNG ... ieherei, Hamburg.

Laufschrittzettel Bl. 12

Bitte bei Einreichung an das Postfiscalamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzufalten

Konto Hamburg
Nr. 24256

Buchungsgebühr

472 Reichsmark
an (Empfänger nicht angeben, wenn Betrag beim Postfiscalamt bar gezahlt werden soll)

Eggers Wright & Co.
in Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

KB II



Das Postfiscalamt sendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

Stempel des Postfiscalamts

lte Leute:

40 Std. a RM 1.80 pro
Mannstunde

RM 72. --

I.v.

26. Nov. 1941

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

3 41 E/0200

Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung

27. No

Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Drahtenschrift:	Postcheckkonto:	Bankkonten:
Gerlingkonzern	Hamburg 249 63	Commerzbank A.-G.,
	sämtliche Konten unter	Bank der Deutschen Arbeit A.-G.,
	Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.	Filiale Hamburg
		Deutsche Bank, Filiale Hamburg

von 8¹⁵—16⁴⁵; Sonnabend 8¹⁵—13 Uhr

Absender: Robert Gerling & Cie., G. m. b. H., Hamburg 1,
Mönckebergstr. 13¹¹ (Rappolthaus II)

Herrn

Vollstreckungsinspektor Gerlach,

H a m b u r g .

Drehbahn 36, Z. 234

Ihre Nachricht vom Unsere Zeichen Hamburg I, Mönckebergstr. 13¹¹
(Rappolthaus II)

m. Feuer & ED. Versicherung Nr. 129 951 / 72615

Grund des gestellten Antrags haben wir die obige Urkunde ausgefertigt
bitten Sie, uns die Prämie einschl. Versicherungssteuer und Gebühren mit

RM 35.55

gefl. zu überweisen.

Wir machen höfl. darauf aufmerksam, daß unsere Leistungspflicht erst
bei Zahlung der Prämie beginnt.

26. Nov. 1941

Heil Hitler!

Gerling-Konzern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Geschäftsstelle:

Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

(H. Aufforderung von Vers.-Schulden)

H o - - - - - pekten -
Laufschrittzettel Bl. 38

Konto Hamburg

Nr. 24256



per
an *Robert Gering, Bie*
in **H a m b u r g**

(Für Verzeichnisse des
Auftraggebers)

Löw

KB II 5



Das Postfachamt sendet diesen Rücktritt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

(Nachweise
an den Auftraggeber)



Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover

Formblatt 7

Hannover. den 11.6.52

r k n e r

27. November 1.

==== Saal 38

Herrn

Richard Wagner,

Hamburg 1

=====

Mönckebergstraße 7 b. Alexander
Petersen & Co.

XX Lgb.D.Nr.80/41.

In Sachen Umzugsgut Samuel Israel Löw, Pfllegschaftspartie
Nr.206 (Tgb.Nr. d. Geh.Staatapol. = II B 2 - 3060/40) erhalten
Sie beifolgend 3 Abschriften von Versteigerungsprotokoll nebst
Abrechnung.

Es ist alles verkauft.

Justizinspektor.

7 bei Alexander Petersen & Co. (Gewicht laut Spediteur: 3000kg.)
erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift von Versteigerungsprotokoll
von 13.,14.u.18.November 1941 mit einem Gesamtbruttoversteigerungs-
erlös von : 3325.80 RM. Die Sachen wurden hier am 30.Oktobor 1941
eingeliefert.

Justizinspektor.

An die
Gerichtsvollzieherei des Amtsgerichts
Hamburg 36
Drehbahn 36

Aktenzeichen: Hbg. 205/52

Bei Antwort bitte
Aktenzeichen angeben

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: P 3419

(Bei allen Einsuchen ansetzen)

80/41
Hamburg 36, 24. 10. 1949
Dammtorwall 41, III., Zimmer 308
Fernsprecher: 34 10 02

Erk n e r

27. November 1.

====Saal 38

An das

Z o l l a m t Meyerstraße-Nord ,
H a m b u r g 11

=====

Meyerstraße 29

EX Lgb. D. Nr. 80/41.

Betr: EZA. Nr. 797.

In Sachen Umzugsgut Samuel Israel L ö w , Auftraggeber :
Abwesenheitspfleger Richard Wagner , Hamburg 1 , Mönckebergstr.
7 bei Aleyander Petersen & Co. (Gewicht laut Spediteur: 3000kg.)
erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll
von 13., 14. u. 18. November 1941 mit einem Gesamtbruttoversteigerungs-
erlös von : 3325.80 RM. Die Sachen wurden hier am 30. Oktober 1941
eingeliefert.

Jm.
Justizinspektor.



Formblatt 7

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Hildesheimer Str. 25

Hannover, den 11.6.52
Fernruf 82631

In die
Gerichtsvollzieherei des Amtsgerichts
Hamburg 36
Drehbahn 36

Aktenzeichen: Hbg. 205/52

Bei Antwort bitte
Aktenzeichen angeben

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: P 3419
(Bei allen Eingaben angeben)

80/41
24. 10. 1949
②a HAMBURG 36,
Dammthorwall 41, III., Zimmer 308
Fernsprecher: 34 10 02

An das
Gerichtsvollzieheramt Hamburg
H a m b u r g 36
=====
Drehbahn 36 Versteigerungshallen

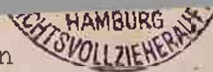
Bei allen Anfragen und weiteren Eingaben
ist das Aktenzeichen unbedingt anzugeben

Betr.: Gesetz Nr. 59 in Sachen Versteigerung des Hausstandes
Samuel und Valerie L ö w - A.Z.: P 3419 -

Am 18. Oktober 1941 wurde Ihnen durch den Abwesenheitspfleger Richard
W a g n e r, Hamburg 1, gegen Quittung vom 22. Oktober 1941 der Lift
der Obenverzeichneten zur Versteigerung ausgeliefert. Sie werden gebeten,
Abschrift des dort entstandenen Versteigerungsprotokolls hierher abzugeben.

*Abschrift aus dem Versteigerungsprotokoll
vom 22. Oktober 1941, er-
halten.*
Im Auftrage: *[Signature]*
(Irmischer)
Sachbearbeiter

Körnke
Körnke



Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Hildesheimer Str. 25

Hannover, den 11.6.52
Fernruf 82631

An die
Gerichtsvollzieherei des Amtsgerichts
Hamburg 36
Drehbahn 36

Aktenzeichen: Hbg. 205/52

Bei Antwort bitte
Aktenzeichen angeben

obsien

6. 12.

9.

38

69757

An
das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg,

Hamburg.

Zu. P 3419.

Kör

582/49

Auf das dortige Ersuchen vom 24. 10. 49
übersende ich beifolgend wie besprochen, einen
Auszug aus dem Versteigerungsprotokoll und der
erteilten Abrechnung.

Die hier entstandenen Schreibgebühren wollen
Sie auf mein Postscheck-Dienst-Kto. Hamburg, 69757
überweisen.

Gob
Gerichtsvollzieher.

Schreibgebühren DM. *1.-*

Körnke

Körnke



Formblatt 7

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Hildesheimer Str. 25

Hannover, den 11.6.52
Fernruf 82631

An die
Gerichtsvollzieherei des Amtsgerichts
Hamburg 36
Drehbahn 36

Aktenzeichen: Hbg. 205/52

Bei Antwort bitte
Aktenzeichen angeben

Bezug: Meldung der Firma Schenker & Co G.m.b.H., Hamburg 1, Speersort 1 - Pressehaus vom 29.2.48 gemäss Art.I.Abs. 1 der Allgemeinen Verfügung Nr.10
Betr.: zum Gesetz 52 der Mil.Reg.
Samuel und Valerie Löw, früher Wien - 1 Lift Umzugsgut von 3.000 Kilo signiert Sch & Co.A.G.Wien 28864.

Die Allgemeine Treuhand-Organisation als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist gemäss Artikel 8 des Rückerstattungsgesetzes Nr. 59 der Militärregierung in Verbindung mit der 8. Durchführungsverordnung in der Fassung der 11. Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz mit der Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogene nichtjüdische Vermögen beauftragt, für das keine oder verspätete Anträge gestellt bzw. keine Erben vorhanden sind.

Nichtjüdisches Vermögen ist das Vermögen eines Nichtjuden oder eines Juden, der vor 1933 aus der jüdischen Religionsgemeinschaft - nicht lediglich aus einer bestimmten jüdischen Gemeinde - ausgetreten ist oder der zwischen dem 30.1.33 und dem 8.5.45 einer nichtjüdischen Religionsgemeinschaft angehörte.

Für die Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogene jüdische Vermögen ist die Jewish Trust Corporation, Hamburg, Jungfernstieg/Alstereck zuständig.

Zur Klärung der Frage, ob die Allgemeine Treuhand-Organisation im vorliegenden Falle zuständig ist, wird um Angabe der letzten Ihnen bekannten inländischen Anschriften des Geschädigten aus der Zeit von 1933 bis 1945 sowie um Mitteilung darüber gebeten, ob er Ihrer Kenntnis nach immer der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört hat bzw. ob und wann er aus derselben ausgetreten und einer anderen Religionsgemeinschaft beigetreten ist.

Wenn nach Ihrer Kenntnis in vorstehender Angelegenheit ein Rückerstattungsantrag rechtzeitig, d.h. bis zum 30.6.50 gestellt wurde, wird gebeten mitzuteilen, wer den Antrag gestellt hat, und bei welchem Wiedergutmachungsamt und unter welchem Aktenzeichen das Verfahren anhängig gemacht worden ist.

Die Allgemeine Treuhand-Organisation erbittet baldige Beantwortung dieser Anfrage unter Angabe obigen Aktenzeichens mit Nummer.

Körnke

Körnke

Lager- und Versteigerungshaus
des
Amtsgerichts Hamburg.

Hamburg, d. 1. Juli 1952.

An die

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Mildesheimerstrasse 25.

57.DE. 643/49

Lagerbuch D Nr. 80/41

Zu Ihrem Schreiben v. 11. 6.52 - Hbg. 205/52 betr. Samuel & Valerie
LW, früher in Wien.

Nach der bei den diesseitigen Akten vorliegenden Meldebestätigung des Polizeipräsidenten in Wien v. 23. 5. 39 - II/21 04/3 9. 47346 waren ab 31. 3. 30 die Genannten für Wien, III Pasaanengasse 26/7 gemeldet.

Welcher Religionsgemeinschaft die Genannten angehörten, ist nicht bestätigt. Laut einem bei der hiesigen Akte befindlichen Schreiben v. 24.10.49 des Wiedergutmachungsamts beim Landgericht Hamburg, Aktenzeichen P. 3419 , ist dort ein Verfahren anhängig.



(Schulze)

Justizoberinspektor.